

409039-2026 - Competition

Germany – Architectural and related services – 71200000-0Dienstleistungen von Architekturbüros
OJ S 113/2026 15/06/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Email: zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: 71200000-0Dienstleistungen von Architekturbüros

Description: 71200000-0Dienstleistungen von Architekturbüros

Procedure identifier: 63662ea9-0c81-405c-bad8-2460ba174c30

Internal identifier: H 12314 TNW 2026 VgV

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71200000 Architectural and related services

2.1.2. Place of performance

Town: Berlin Kreuzberg

Postcode: 10969

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Additional information: Postanschrift: Friedrichstraße 1 - 3, Stadt: Berlin, Postleitzahl: 10969
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300), Land: Deutschland Die Liegenschaft befindet sich im Fachvermögen des Amtes für Soziales. Das Gebäude Friedrich-straße 1-3 ist Teil einer baulichen Anlage, die mit der Wohnbebauung am Mehringplatz von 1966-1975 vom namhaften Berliner Architekten Werner Düttmann geplant wurde. Als sogenannte Wohnfolgeeinrichtung für die umliegend erstandenen Wohnungen entstanden eine Kindertagesstätte, ein Jugendfreizeitheim und eine Säuglingsfürsorgestelle. Heute wird das Gebäude von unterschiedlichen Trägern sozialer Einrichtungen genutzt. Der Gebäudekomplex, bestehend aus zwei Teilbereichen, steht nicht unter Denkmalschutz. Die Gliederung des Baukörpers nimmt auf die unterschiedlichen Nutzungen Bezug. Die Friedrichstraße 1, heute als Stadtteilzentrum bezeichnet, beherbergt verschiedene Träger, welche spezielle Angebote für unterschiedliche Nutzergruppen bereithalten, wie z.B. eine Kantine und das Quartiersmanagement. Die Friedrichstraße 2 - 3 wird durch eine Jugendfreizeiteinrichtung der Kreuzberger „Musikalische Aktion (KMA) – die „Antenne“ -

genutzt. Seit der Errichtung wurden, aufgrund geringer Mittel, nur wenige Maßnahmen zum baulichen Erhalt oder zur Modernisierung durchgeführt. Der Zustand ist gekennzeichnet durch einen erheblichen Sanierungsbedarf an Dach und Fassade, eine veraltete und verschlissene Gebäudetechnik sowie erhebliche Mängel beim Brandschutz. Aufgrund der Brandschutzmängel wurde für Teile des Gebäudes bereits eine Nutzungsuntersagung erteilt. Um einen sicheren Weiterbetrieb bis zur Komplettsanierung zu ermöglichen, investiert der Bezirk aktuell aus SIWA-Mitteln ca. 1.741.000 € brutto in die Wiedernutzbarmachung der Räume. Hierfür wird eine Notausgangstreppe aus dem Kellergeschoss ins Freie errichtet sowie neue Türen eingebaut, um die brandschutztechnischen Anforderungen umzusetzen. Weitere Maßnahmen sind die provisorische Abdichtung von Dachteilflächen, Stilllegung der Warmwasserbereitung, Erneuerung der Leitungsführung für Trinkwasser, Abwasser und Regenwasser im gesamten UG, Neuverlegung der Stränge in ausgewählten Sanitärbereichen, Erneuern der Fernwärmestation ohne Warmwasserbereitung, Umbau der Garderobe im EG zu einem barrierefreien WC sowie die Behebung weiterer Brandschutzmängel, z. B. Erneuern der Hausalarmierungsanlage und Sicherheitsbeleuchtung. Die Baumaßnahme wird im November 2026 abgeschlossen sein. Der Standort soll nun komplett saniert und barrierefrei hergerichtet werden. Zur Schaffung der Baufreiheit müssen die Nutzer ausgelagert werden. Das Gebäude ist als Mauerwerksbau aus Kalksandsteinen und Hohlblocksteinen errichtet. Die Innenwände sind verputzt und geschlemmt, die äußeren Fronten verputzt. Die Brüstungen sind in Sichtbeton ausgeführt. Die Geschossdecken, Treppenläufe und -podeste sind aus Stahlbeton. Im Untergeschoss ist überwiegend ein 3 cm starker Estrich aufgebracht, in den Geschossen ist er schwimmend 6 cm stark. Die stark frequentierten Räume erhielten einen Gumminoppenbelag, alle anderen PVC- oder Textilbeläge, der Gemeinschaftsraum Parkett. Die Dächer sind zum Teil begehbar, sie sind als Warmdächer ausgebildet und erhielten Erdaufschüttungen mit Bepflanzungen. Die Holzfenster sind mit Isolierverglasungen versehen, die Außentüren sind aus Metall mit großflächigen Verglasungen. Die Innentüren haben hölzerne Türblätter, die in Stahlzargen schlagen. Das Gebäude ist an das Fernwärmenetz angeschlossen. Die Hauptziele des Projektes bestehen in der Standorterhaltung und der Betriebssicherung der sozialen und kulturellen Einrichtung. Voraussetzung dafür ist die umfangreiche Instandsetzung des Gebäudes und seiner technischen Ausstattung gemäß den geltenden Vorschriften. Dies umfasst neben der energetischen Ertüchtigung auch die Einrichtung eines zweiten baulichen Rettungsweges. Aus Gründen der Nachhaltigkeit und Bewahrung des Gebäudecharakters ist es erforderlich, dass die Erhaltung der Oberflächen Vorrang vor Abbau und Austausch hat. Es ist stets zu prüfen, ob Beschädigungen behutsam repariert werden können, bevor Bauteile, Ausbauteile, Ausstattungen und Beschichtungen komplett ersetzt werden. Notwendige Grundrissanpassungen sollen behutsam, das heißt im Sinne des Werks vorgenommen werden. Eine BNB-Zielvereinbarung mit dem Ziel Silber (Ziel: 70,6 Punkte) liegt mit dem Bedarfsprogramm vor. Die Kostenobergrenze für die Baumaßnahme nach geprüftem Bedarfsprogramm beträgt 17.213.250,09 € brutto inklusive Unvorhergesehenes. Die genannten Kosten umfassen die Kostengruppen 200 bis 600 nach DIN 276, Stand IV. Quartal 2025.

2.1.4. General information

Additional information: Folgende Leitungen sollen beauftragt werden: Objektplanung Gebäude und Innenräume ab Leistungsphase 1 sowie optional stufenweise bis Leistungsphase 9; optionale Besondere Leistungen gemäß der spezifischen Leistungspflichten und der Angebots- und Vertragsunterlagen: 1) Lp 1-2: Bestandsaufnahme und Überprüfung der Bestandszeichnungen (einschließlich Plankammerrecherche). Überprüfung, Anpassung und Ergänzung der überreichten dwg-Pläne mit allen notwendigen für das Planen und Bauen relevanten Informationen - Pauschal. 2) LP 2-8: Einarbeitung der aktuellen Baumaßnahme in

die Bestands- und Planungsunterlagen (Fertigstellung November 2026) zum sicheren Weiterbetrieb und Wiedernutzbarmachung von Räumen bis zur Komplettsanierung (s. auch Aufgabenstellung und Prüfvermerk vom 19.07.2024 in Höhe von ca. 1.741.000 € brutto. Berücksichtigung der durchgeführten Bau-maßnahmen in der weiteren Planung und Bauausführung - Pauschal. 3) ab LP 2: Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen - Über der Grundleistung gemäß HOAI hinausgehende Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen gem. § 7 LHO nach Anhang 2 der ABau "Leitfaden für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bei der Vorbereitung, Planung und Durchführung von Baumaßnahmen" für alle Bauteile bzw. Bereiche. Es sollen mind. 2 Bauteile untersucht werden - je Wirtschaftlichkeitsuntersuchung. 4) Stufe 1: Raumbuch LP1 bis LP3: Im Raumbuch sind sämtliche Räume mit allen Merkmalen zur Funktion, den Flächen (DIN 277) und Abmessungen, den Eigenschaften zum Brandschutz, den Materialien der Bauteile, den technischen Anlagen und der Ausstattung erschöpfend zu beschreiben. Als zentrales Gliederungselement ist die „Raum-Obj-ID“ aus dem Excel-Export des Bestandsdatenverzeichnisses (CAFM) „zentral - Räume komplett.xlsx“ zu verwenden. Aus der Anlage „06_plichtenheft-anlage-7-din-277-kurzform.pdf“ können die für Berlin festgelegten Nutzungs-IDs und Beschreibungen entnommen werden. Die Tabelle „zentral – Bauwerke“ und die .dwg-Dateien enthalten zusätzliche Informationen zur Liegenschaft. Das Raumbuch wird im PDF-Format nach Räumen gegliedert übergeben. Die Eigenschaften sind pro Raum nach Eigenschafts-Arten darzustellen. Das Raumbuch wird in den jeweiligen büroeigenen Werkzeugen (CAD, AVA) des AN im PDF-Format erstellt und das Layout vorab mit der Projektleitung abgestimmt. Für den Abgleich mit der Bestandsdatenbank wird das Raumbuch zusätzlich als Excel-Tabelle mit einer zusätzlichen Spalte für Änderungen über die Projektleitung an das CAFM-Team übergeben. Werden Räume neu erstellt, zusammengelegt oder in der Geometrie geändert, müssen neue Zeilen ohne „Raum-Obj-ID“ angelegt und die Änderung in den entfallenen Räumen beschrieben werden. Mit den Listen sind aktuelle .dwg-2D-Exporte mit eindeutigen Polygonen zu den Raumflächen und BGF-Flächen zu übergeben. Nach erfolgreicher Abstimmung mit dem CAFM-Team werden die Daten in die Bestandsdatenbank eingearbeitet und eine überarbeitete „zentral - Räume komplett.xlsx“-Datei mit den neuen „Raum-Obj-ID“ für die weitere Bearbeitung übergeben. Stufe 2: Raumbuch LP 4 bis LP 8: Das Raumbuch wird wie in der Stufe 1 beschrieben fortgeschrieben und zum Ende der LP 8 wie in Stufe 1 beschrieben übergeben. Zusätzlich sind für Bauteile wie Türen, Fenster, Bodenbeläge separate Excel-Listen mit einer Zeile pro Bauteil mit den jeweiligen Eigenschaften und der „Raum-Obj-ID“ zu erstellen und an das CAFM-Team zu übergeben. Das CAFM-Team prüft die Listen und setzt sich bei Rückfragen direkt mit den Planenden in Verbindung. 6) LP 2-8: Erstellung ökologisches Gesamtkonzept mit Unterstützung der weiteren Planungsbeteiligten: - Erstellung eines Konzepts zum ökologischen Bauen, in enger Zusammenarbeit mit Projekt- und Kooperationspartnern: Mit Betrachtung auf der Vernetzung der Themenbereiche Baukonstruktion, Energie, Wasser, Grün, Baustoffe und Abfall, wie auch die Integration neuer Verfahren und Technologien bei der Planung, dem Bau und Betrieb von Gebäuden und Anlagen als Voraussetzung für den Erfolg des ökologischen Bauens. Das Konzept ist im Rahmen der Vorplanungsunterlagen zu entwickeln. Es wird erwartet, dass dieses Konzept im Zuge der weiteren Bearbeitung umgesetzt wird. Die dazu notwendigen Entscheidungen und gegebenenfalls Anpassungen sind zu dokumentieren (siehe Leitfaden - Ökologisches Bauen - Anforderungen an Baumaßnahmen - file:///C:/Users/mail/Downloads/oekologische_kriterien_0907201966-1.pdf) - Pauschal. 7) LP 1-8: Erhöhter Abstimmungsbedarf aufgrund von zwei Nutzergruppen - Pauschal. 8) LP 5-8: Erstellung von Ergänzungsunterlagen gemäß AV § 54 LHO unter Integration der Zuarbeit aller Fachdisziplinen, pro Stück. 9) LP 8: Dokumentation auf Grundlage des Erfassungssystems der Länder (PLA-KODA) im Internet unter www.plakoda.de der abgerechneten Kosten, Flächen, Rauminhalte u.ä. Diese Leistungen sind in den

Grundleistungen enthalten, siehe Anlage IV 4102.H F - Anlage zu § 5: spezifische Leistungspflichten, LPH 8, Punkt m). Falls hierfür ein Mehraufwand gesehen wird - Pauschal. Grundlage der Beauftragung ist das beiliegende Vertragsmuster der ABau mit der Anlage zu § 5: Spezifische Leistungspflichten. Weitere Vertragsbestandteile sind u. a. die Allgemeinen Vertragsbestimmungen (AVB). Die Verfahrensabläufe gemäß ABau sind zu beachten. Alle aufgeführten Grundleistungen werden nach Leistungsphasen schriftlich einzeln abgerufen und beauftragt, zunächst mit der Leistungsstufe 1, Leistungsphase 1. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte zu beschränken. Folgende Termine sind geplant: 02/2027 VPU-Abgabe | 04/2027 VPU-Prüfung (Bezirk) ggf. Ergänzung Korrekturen und Freigabe | 03/2028 BPU-Abgabe einschl. Genehmigungsplanung und geprüften Brandschutzkonzept (LP3 und LP4) | 07/2028 BPU-Prüfung (Bezirk und Stellungnahmen Fachverwaltung Senat) ggf. Ergänzung Korrekturen | 08-12/2028 BPU Entsperrung Hauptausschuss | Gemäß aktuell freigegebenen Raten der I-Planung: 2029-2030 Ausführungsplanung und Ausschreibung | 06/2030-2034 Bau durchführung (Gebäude und Freianlagen). Anpassungen des Terminplanes erfolgen je nach Planungsstand. Regelung für den Fall des Ausfalls des Auftragnehmers infolge der Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz durch den Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) i. V. m. § 132 Abs. 2 Nummer 1 GWB Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz ausfällt, ist der Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) GWB berechtigt, die verbleibende Leistung den übrigen geeigneten Bietern in der Reihenfolge des Ergebnisses der Bewertung der Angebote in diesem Vergabeverfahren, beginnend mit dem Zweitplatzierten, anzutragen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), insbesondere im Hinblick auf die Abgabe von Erklärungen. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen. Hinweise zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme von mindestens 2.000.000,- Euro für Personenschäden und mindestens 2.000.000,- Euro sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis). Nachweis im Auftragsfall, dass in der Haftpflichtversicherung die Zusatzdeckung für Generalplanerleistungen enthalten ist.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: 71200000-0Dienstleistungen von Architekturbüros

Description: 71200000-0Dienstleistungen von Architekturbüros

Internal identifier: 0

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71200000 Architectural and related services

5.1.2. Place of performance

Town: Berlin Kreuzberg

Postcode: 10969

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 16/09/2026

Duration end date: 15/09/2034

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: 1. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit - Einhaltung der Mindestanforderungen Zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit werden die Angaben gemäß VI 124EU F Eigenerklärung zur Eignung Teilnahmewettbewerb herangezogen. Sofern Bewerber - /Bietergemeinschaft gebildet oder Unterauftragsverhältnisse oder Eignungsleihen vorgesehen sind, ist das Formular VI 124EU F mehrfach auszufüllen. 1) Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme von mindestens 2.000.000,- Euro für Personenschäden und mindestens 2.000.000,- Euro sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis). Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. 2) Der spezifische Jahresumsatz der letzten 3 Jahre (2023/2024 /2025) beträgt mindestens 350.000,- Euro brutto pro Jahr. 3) Die Anzahl der angestellten Architekt:innen liegt im Mittel der letzten 3 Jahren (2023/2024/2025) >= 3 Beschäftigte (Inhaber und festangestellte Mitarbeitende). 4) Alle Mitglieder des Projektteams (Projektleitung, stellvertretende Projektleitung und Projektmitarbeitende) verfügen über Hochschulabschluss, mind. Bachelor (B.A., B.Sc. oder B.Eng.) in Architektur oder eine vergleichbare Berufsqualifikation. 5) Mind. ein/eine Büroinhaber*in ist nach den Gesetzen der Länder berechtigt, die Berufsbezeichnung Architekt*in zu tragen bzw. er/sie ist berechtigt, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt*in tätig zu werden und ist bauvorlageberechtigt.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 2. Referenz Nennung mind. einer Referenz mit den folgenden zwingenden Bedingungen. Bei der Einreichung von mehr als einer Referenz wird die Referenz mit der höchsten Punktzahl berücksichtigt. Zwingende Bedingungen a) bis e) für

die Bewertung der Referenz a) Die Referenz wurde vom sich bewerbenden Büro oder dessen Rechtsvorgänger selbst bearbeitet. Die Leistungen sind dem Bewerbenden eindeutig zuzuordnen, d. h. eigenverantwortlich erbracht. b) Es wurden mindestens die Leistungsphasen 2 - 8 gemäß HOAI § 34 beauftragt. c) Referenz ist eine Bestandssanierung / Umbau. d) Referenz mit Bauwerkskosten für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen nach DIN 276 KG 300+400 betragen mind. 5,0 Mio € brutto. e) Die Leistungen an dem Referenzprojekt in der LPH 8 sind abgeschlossen, die Übergabe des Gebäudes an den Bauherren ist erfolgt und liegt nach dem 30. Mai 2021. 1. Bewertung der Referenz - die Kriterien sind mit einer Referenz zu erfüllen 1.1) Referenz mit Bauwerkskosten (brutto) nach DIN 276 KG 300 + 400 von mindestens 10,0 Mio. Euro für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen. 40 Pkt. 1.2) Referenz ist ein Umbau / Sanierung eines Gebäudes aus der Entstehungszeit zwischen 1950 - 1990. 20 Pkt. 1.3) Referenz ist eine Einrichtung für Kinder / Jugendliche und / oder Stadtteilzentrum gemäß beiliegender Objektliste. 20 Pkt. 1.4) Referenz mit brandschutztechnischer Ertüchtigung. 20 Pkt. 1.5) Referenz für einen öffentlichen Auftraggeber gemäß § 99 GWB. 15 Pkt. 1.6) Referenz wurde nach den technischen und formellen Anforderungen der ABau oder einem vergleichbaren Regelwerk für öffentliches Bauen geplant und umgesetzt. 5 Pkt. 2. Sonderpunkte (die Referenz muss nicht identisch mit der oben genannten sein) 2.1) Referenz für eine Sanierung/Umbau wurde unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bekannter Zertifizierungssysteme (z.B. DGNB, BNB, LEED, BREEAM) mit mind. der Zertifizierung Silber umgesetzt. 20 Pkt. Maximale Punktzahl für die Referenz und die Sonderpunkte 70,0% 140 Pkt.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: 3. Bewertung Eignung / Qualifikation der

Projektmitarbeitenden 3.1) Projektleitung: Verfügt über mind. 7 Jahre Berufserfahrung und Baustellenerfahrung in leitender Position 20 Pkt. 3.2) Stellvertretende Projektleitung verfügt über mind. 7 Jahre Berufserfahrung in leitender Position 20 Pkt. 3.3) Bauüberwachung: verfügt über mind. 5 Jahre Erfahrung in der Bauüberwachung in leitender Position 10 Pkt. 3.4) Stellvertr. Bauüberwachung: verfügt über mind. 5 Jahre Erfahrung in der Bauüberwachung in mind. stellvertretend leitender Position 10 Pkt. Maximale Punktzahl für die Eignung / Qualifikation der Projektmitarbeitenden 30,0% 60 Pkt. Hinweis: die Projektleitung bzw. stellvertretend PL kann bei entsprechender Eignung identisch mit der Bauleitung bzw. stellvertr. Bauleitung sein. Maximale Gesamtpunktzahl für die Referenz, Sonderpunkte und Eignung / Qualifikation 200 Pkt.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Description: 15 % Projektteam, Personalkonzept, Personaleinsatzplan 30 % Planerische Herangehensweise / Umsetzungskonzept an Hand von vergl. Bauvorhaben 25 % Ausführungsfristen, Planungs- und Kostenkontrolle zur Einhaltung von Kosten, Terminen, Qualitäten anhand konkreter Beispiele 30 % Honorarangebot (Wertung Preis)

5.1.11. Procurement documents

Access to certain procurement documents is restricted

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 09/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information about restricted documents is available at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/207118>

Ad hoc communication channel:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 15/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Nachforderung Erklärungen und Nachweis

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Not allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Berlin

Information about review deadlines: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein

Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Organisation providing offline access to the procurement documents: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Registration number: +49 03902984621

Department: Diverse Abteilungen BA Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Postal address: Frankfurter Allee 35-37

Town: Berlin

Postcode: 10247

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Contact point: Zentrale Vergabestelle

Email: zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de

Telephone: +49 03902984621

Fax: +49 0390298714621

Internet address: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

Roles of this organisation:

Buyer

Procurement service provider

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Registration number: 11-1300000V00-74

Department: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin Luther Straße 105

Town: Berlin

Postcode: 10825

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telephone: +49 0390138316

Fax: +49 0390137613

Internet address: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 968ef2f2-54cc-4b92-9f7c-2b519d385756 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 11/06/2026 11:17:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 409039-2026

OJ S issue number: 113/2026

Publication date: 15/06/2026